

Bedienung durch übergeordneten Benutzer

Diese Funktionen stehen nur im Einzelbenutzermodus zur Verfügung und können nur vom übergeordneten Benutzer (Benutzer 1) aufgerufen werden. Alle Funktionen für den übergeordneten Benutzer beziehen sich auf die Verwaltung von Benutzer 2.

Der Schlosszugriff von Benutzer 2 kann freigegeben oder gesperrt werden. Ist er freigegeben, kann Benutzer 2 das Schloss öffnen. Wenn Benutzer 2 im Schloss programmiert wird, ist sein Zugriffsstatus zunächst „freigegeben“. Der übergeordnete Benutzer (Benutzer 1) ist berechtigt, den Zugriffsstatus von Benutzer 2 zu ändern. Er kann das Schloss also zeitweise für Benutzer 2 sperren.

PROGRAMMIEREN VON BENUTZER 2

1. Drücken Sie # und dann 3. 

2. Geben Sie die Kombination des übergeordneten Benutzers (Benutzer 1) ein. 

Hinweis: Benutzer 2 ist in der WerkEinstellung mit der Standardkombination 502550 programmiert und für den Schlosszugriff freigegeben. Benutzer 2 kann seine eigene Kombination ändern, sofern der Schlosszugriff von Benutzer 1 freigegeben ist. Zum Ändern des Schlosszugriffsstatus ist jedoch nur der übergeordnete Benutzer (Benutzer 1) berechtigt.

LÖSCHEN VON BENUTZER 2

1. Drücken Sie # und dann 4. 

2. Geben Sie die Kombination des übergeordneten Benutzers (Benutzer 1) ein. 

SPERREN VON BENUTZER 2

1. Drücken Sie # und dann 7. 

2. Geben Sie die Kombination des übergeordneten Benutzers (Benutzer 1) ein. 

Hinweis: Wenn Sie versuchen, Benutzer 2 zu sperren, obwohl Benutzer 2 bereits gesperrt ist, meldet das Schloss einen Fehler.

FREIGEBEN VON BENUTZER 2

1. Drücken Sie # und dann 6. 

2. Geben Sie die Kombination des übergeordneten Benutzers (Benutzer 1) ein. 

Hinweis: Wenn Sie versuchen, Benutzer 2 freizugeben, obwohl Benutzer 2 bereits freigegeben ist, meldet das Schloss einen Fehler.

Hinweis: Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Kaba Mas haftet weder für technische oder verlegerische Irrtümer oder Auslassungen noch für Begleit- oder Folgeschäden, die durch die Lieferung, Verwendung oder Nutzung dieses Dokuments entstehen.

© 2005 Kaba Mas Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

PowerStar Technology und Auditcon sind eingetragene Marken der Kaba Mas Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Für dieses Produkt wurde mindestens eins der folgenden US-Patente erteilt:

4,803,860	5,170,431	5,265,452	5,271,253	5,410,301	5,451,934	5,488,358	5,488,660
5,493,279	5,511,401	5,590,917	5,592,838	5,709,114	5,774,058	5,774,059	5,870,914
5,873,276	5,881,589	5,893,283	5,896,026	D366,822	D388,308	D388,309	

Kaba Mas Corporation

749 W. Short Street, Lexington, KY 40508 USA

Tel. +1 859 253 4744 Fax: +1 859 255 2655

Service (nur innerhalb der USA): (800) 950-4744

www.kaba-mas.com

KABA[®]
MAS

AUDITCON[®] 2 SERIE

MODELLE 52 UND T52 BEDIENUNGSANLEITUNG



SCHLOSSBETRIEBSARTEN

Jedes Schloss kann für maximal zwei Benutzer programmiert werden. Das Schloss kann entweder im **Einzelbenutzermodus** oder im **Doppelcodemodus** betrieben werden.

Hinweis: Das UL-Prüfzertifikat (USA) gilt nur bei Aktivierung eines Benutzers.

• Einzelbenutzermodus

Im **Einzelbenutzermodus** ist im Schloss nur ein **übergeordneter Benutzer** (Benutzer 1) programmiert. Der übergeordnete Benutzer (Benutzer 1) kann dann einen **zweiten Benutzer** (Benutzer 2) im Schloss programmieren. (Siehe Abschnitt **Bedienung durch übergeordneten Benutzer**.)

Im Einzelbenutzermodus wird zum Öffnen des Schlosses nur eine gültige Kombination benötigt – die des übergeordneten Benutzers (Benutzer 1) oder die des Benutzers 2.

Hinweis: Im Werk wurde das Schloss auf den Einzelbenutzermodus mit der Standardkombination 502550 für den übergeordneten Benutzer (Benutzer 1) eingestellt.

• Doppelcodemodus

Der **Doppelcodemodus** erfordert zwei Schlossbenutzer - **Benutzer 1 und 2**.

Zum Öffnen des Schlosses müssen zwei Benutzerkombinationen eingegeben werden (Kombination von Benutzer 1 und Kombination von Benutzer 2).

Hinweis: Im Doppelcodemodus stehen die Funktionen des übergeordneten Benutzers nicht zur Verfügung.

REGELN FÜR DIE BEDIENUNG DES SCHLOSSES

• **Die Schlösser der Auditcon-Serie 2 werden durch einen PowerStar™-Spezialdynamo mit Strom versorgt.** Die gesamte benötigte Energie wird durch den eingebauten handbetriebenen Dynamo erzeugt.

Wichtiger Hinweis: Das Schloss lässt sich erst bedienen, nachdem der Drehknopf zum Aufladen mehrmals rasch nach rechts und links gedreht wurde .

- Zum Löschen einer Kombination oder Stornieren einer gedrückten Taste drückt man auf die Taste .
- Wird der Riegel nicht innerhalb von 4 - 6 Sekunden, nachdem eine gültige Kombination vom Schloss akzeptiert wurde, zurückgeschlossen, sperrt sich das Schloss wieder selbsttätig zu.

Bitte beachten Sie die folgenden funktionalen Unterschiede zwischen Systemen mit stehendem bzw. Schieberiegel:

- **Schließsystem mit stehendem Riegel (manuelles Vorschließen):** Am Schloss befindet sich eine Markierung für die **Ausgangsstellung** des Drehknopfes, die unmittelbar mit dem Zurück- bzw. Vorschließen des Schlosses zusammenhängt. In der Ausgangsstellung bedeckt die Nase am Drehknopf die rote Öffnungsmarkierung. Das Schloss lässt sich nur öffnen, wenn sich der Drehknopf in dieser Stellung befindet. Um den Riegel zurückzuschließen und das Schloss zu öffnen, dreht man den Drehknopf nach rechts (im Uhrzeigersinn). Um den Riegel vorzuschließen und das Schloss zuzusperren, dreht man den Drehknopf nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn). Das Schloss lässt sich in der Regel nicht öffnen, wenn eine Kraft von mehr als 22 N auf das Ende oder eine Seite des Riegels einwirkt.
- **Schließsystem mit Schieberiegel (automatisches Vorschließen):** Nachdem eine Kombination eingegeben und vom Schloss akzeptiert wurde, wird der Schlossriegel im Zusammenspiel mit dem Riegelwerk des Tresors betätigt. Wenn das Riegelwerk zum Öffnen des Tresors aufgesperrt wird, gleitet der Schlossriegel in die zurückgeschlossene Stellung. Wird das Riegelwerk zum Schließen des Tresors zugesperrt, gleitet der Schlossriegel automatisch in die vorgeschlossene Stellung. Das Schloss lässt sich nicht öffnen, wenn eine Kraft auf das Ende oder eine Seite des Riegels einwirkt.

REAKTIONEN DES SCHLOSSES

- Wenn gleichzeitig grüne  und rote  Blinkzeichen erscheinen und ein Piepton signal  zu hören ist, ist das Schloss aufgeladen.
- Auf jede Tastaturbetätigung folgt ein grünes Blinkzeichen  und ein Piepton signal .
- Der Abschluss jedes Schrittes einer Bedienungssequenz wird durch ein grünes Blinkzeichen  und ein Piepton signal  quittiert.
- Nach erfolgreichem Abschluss eines Vorgangs erscheint gleichzeitig ein grünes  und ein rotes Blinkzeichen .
- Wurde eine bzw. wurden mehrere gültige Kombination(en) zum Öffnen des Schlosses eingegeben, zeigt das Schloss auf folgende Weise an, dass es nun geöffnet werden kann:
Schloss mit stehendem Riegel: 1 langsames grünes Blinkzeichen 
Schloss mit Schieberiegel: ca. 5 Sekunden lang laufende grüne Blinkzeichen 

- Fehler werden jeweils durch drei rote Blinkzeichen und Pieptöne signalisiert.    
- Bei installierter Zusatzbatterie-Halterung (optional) mit 9-V-Batterie (Typ „Alkaline“) blinken die LEDs während der Verzögerungszeit bzw. des Öffnungszeitfensters kontinuierlich. Für die Zusatzbatterie wird kein Entladungswarnsignal ausgegeben. Bei Funktionsstörungen bitte den Batteriezustand prüfen!

AUFSPERREN

1. Bei **Schloss mit stehendem Riegel**: Drehen Sie den Drehknopf in die **Ausgangsstellung**.
2. • **Einzelbenutzermodus** † (werkseingestellte Kombination lautet **502550**): Kombination des übergeordneten Benutzers (Benutzer 1) oder des Benutzers 2 eingeben.  .

• **Doppelcodemodus** ††:

Geben Sie die Kombination des Benutzers 1 oder 2 ein.  

Geben Sie die Kombination des anderen Benutzers ein.  

Zwangswartezeit bei fehlerhafter Eingabe: 5 falsche Eingaben = 3 Minuten Sperrzeit

Jede weitere falsche Eingabe = 3 Minuten Sperrzeit

Während der Sperrzeit gibt das Schloss rote Blinkzeichen  sowie Piepton signale  ab, solange die Ladung ausreicht.

3. **Schloss mit stehendem Riegel**: Schließen Sie den Schlossriegel zurück, indem Sie den Drehknopf nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen. **Schieberiegel**: Sperren Sie den Tresor durch Drehen des Handgriffs auf.

ÄNDERN EINER KOMBINATION

Vorsicht! Zahlen wie Geburtstage o. dgl., die eventuell erraten werden könnten, wenn der Benutzer bekannt ist, sind als PINs ungeeignet. Öffnen Sie vor jeder Änderung einer Kombination die Tresortür, um sicher zu gehen, dass die neue Kombination funktioniert!

1. • **Für Benutzer 1 (im Einzelbenutzermodus: übergeordneter Benutzer)**:

Drücken Sie # und dann 1.  

- **Für Benutzer 2 (muss im Einzelbenutzermodus vom übergeordneten Benutzer programmiert werden)**:

Drücken Sie #, dann # und dann 1.  

2. Geben Sie die bisherige Kombination ein. (Die werkseingestellte Kombination lautet **502550**.)  
3. Geben Sie Ihre neue sechsstellige Kombination ein.  
4. Geben Sie die neue Kombination zur Bestätigung nochmals ein.  
5. Öffnen Sie das Schloss einmal mit der neuen Kombination, bevor Sie den Safe verriegeln.
6. Schreiben Sie die neue Kombination auf, und bewahren Sie die Notiz an einem sicheren Ort auf.

UMSCHALTEN DER SCHLOSSBETRIEBSART (EINZELBENUTZER- UND DOPPELCODEMODUS)

Hinweis: Durch Umschalten der Schlossbetriebsart werden die Kombinationen auf die Werkskombination **502550** zurückgestellt.

1. Drücken Sie # und dann 2.  

2. • **Umschalten vom Einzelbenutzer- in den Doppelcodemodus:**

Geben Sie die Kombination des übergeordneten Benutzers (Benutzer 1) ein.  

- **Umschalten vom Doppelcode- in den Einzelbenutzermodus:**

Geben Sie die Kombination des Benutzers 1 oder 2 ein.  

Geben Sie die Kombination des anderen Benutzers ein.  

EINSTELLEN VON ZEITVERZÖGERUNG UND VERZÖGERTEM ÖFFNUNGSZEITFENSTER (NUR MODELL T52)

1. Drücken Sie # und dann 5.  

2. • **Einzelbenutzermodus** † (werkseingestellte Kombination lautet **502550**):

Geben Sie die Kombination des übergeordneten Benutzers (Benutzer 1) ein.  

- **Doppelcodemodus** ††:

Geben Sie die Kombination des Benutzers 1 oder 2 ein.  

Geben Sie die Kombination des anderen Benutzers ein.  

3. Geben Sie die Anzahl von Minuten (01-99) ein, um die die Öffnungsfreigabe des Schlosses verzögert werden soll. Durch die Eingabe „00“ kann die Zeitverzögerungsfunktion deaktiviert werden.  
4. Geben Sie die gewünschte Verzögerungszeit zur Bestätigung nochmals ein.  
Fahren Sie mit Schritt 6 fort, sofern Sie nicht „00“ eingegeben haben.
5. Geben Sie die Dauer des Öffnungszeitfensters in Minuten ein (01-22).  

6. Geben Sie die Dauer des Öffnungszeitfensters zur Bestätigung nochmals ein.  

Hinweis: Eine Änderung der Öffnungsverzögerung wird erst nach der nächsten Öffnung des Schlosses wirksam.

ÖFFNEN BEI AKTIVIERTER ZEITVERZÖGERUNG (NUR MODELL T52)

Am Schlossmodell T52 erscheinen bei aktivierter Zeitverzögerungsfunktion (eingegebene Verzögerungszeit ist ungleich 0) nach Eingabe einer Kombination rote Blinkzeichen  während der gesamten Dauer der Verzögerung bzw. solange das Schloss aufgeladen ist.

Hinweis: Ist eine Zeitverzögerungs-Anzeigeeinheit installiert, zeigt diese die Verzögerungszeit in

Rückwärtszählung und den Ablauf des Öffnungszeitfensters in *Vorwärtszählung* an.

Laden Sie nach Ablauf der Verzögerungszeit das Schloss erneut auf .

Grüne Blinkzeichen  und Piepton signale  geben zu erkennen, dass das Öffnungszeitfenster begonnen hat und läuft. Diese Signale werden fortgesetzt, solange die Ladung des Schlosses reicht.

Bei **Schloss mit stehendem Riegel**: Drehen Sie den Drehknopf in die **Ausgangsstellung**.

Öffnen Sie das Schloss durch Eingabe der Kombination(en).

BATTERIEWARTUNG

Zum Wechseln der Batterie bei Schlössern mit Zusatzbatteriefunktion öffnen Sie das Schloss durch Eingabe einer gültigen Kombination und öffnen die Tresortür. Suchen Sie das Batteriefach an der Türinnenseite in der Nähe des Schlosses. Tauschen Sie die verbrauchte Batterie gegen eine frische 9-V-Batterie Typ „Alkaline“ aus.